Hinter die Kulissen des Bahnhofsviertels blickt für zweieinhalb Monate die „Street-Gallery“ des Frankfurter Fotografen Ulrich Mattner. Sie führt über acht Standorte durch den kleinsten und aufregendsten Frankfurter Stadtteil. Mit dabei sind der Kult-Nightclub Pik Dame (Elbestraße 31), mehrere Stationen in der Kaiserpassage, der Raum für Kultur der Commerzbank, das English Theater Frankfurt, das WESER5 Diakoniezentrum und das Stadtteilbüro Bahnhofsviertel. Der Erlös aus dem Verkauf der Bilder geht an die Obdachlosenhilfe des WESER5 Diakoniezentrums. Die Street Gallery zeigt von Rotlicht durchflutete Freudenhäuser; sie dokumentiert das Elend der Drogenszene und der Bettler im Schatten der Bundesbank ebenso wie das geschäftige Leben in den zum Quartier gehörenden Bankentürmen.